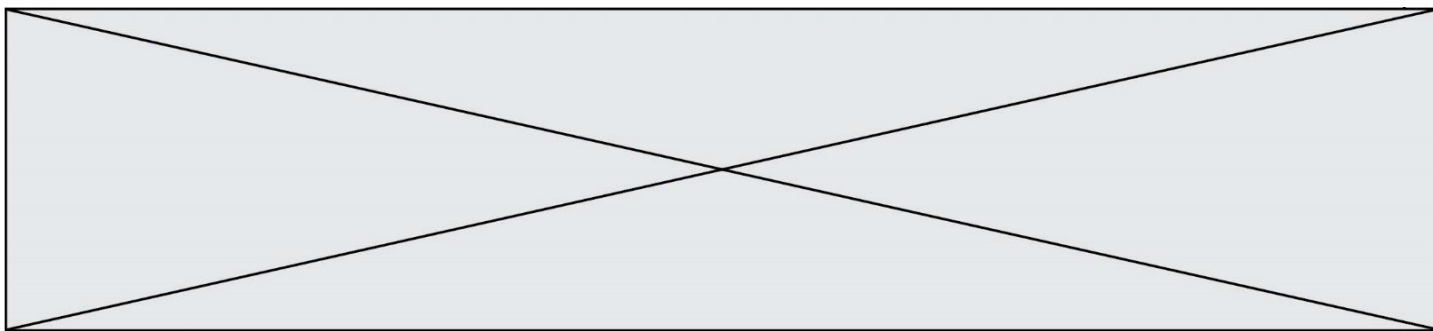




ALLEMAND – SUJET (évaluation 3, tronc commun)

ÉVALUATION 3 (3^e trimestre de terminale) Compréhension de l'oral, de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur l'**axe 7** du programme : **Diversité et inclusion**

Il s'organise en trois parties :

- 1- **Compréhension de l'oral (10 points)**
- 2- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 3- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Puis vous entendrez trois fois le document support de la compréhension de l'oral. Les écoutes seront espacées d'une minute. Vous pourrez prendre des notes pendant les écoutes.

À l'issue de la troisième écoute, vous organiserez votre temps (1h30) comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document oral et du document écrit et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite**.

1. Compréhension de l'oral

Titre du document : *Thomas Derksen, eine Brücke zwischen zwei Kulturen*

Source du document : Galileo (Fernsehsendung des Privatsenders ProSieben),
17/06/2019

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le :

 Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

2. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

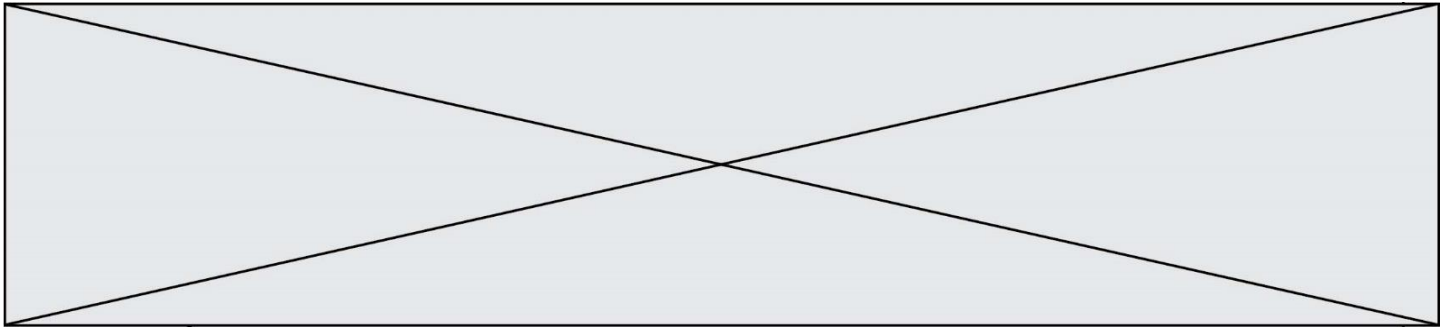
Ein Lehrer reist um die Welt (Document 2)

Ein Lehrer reist in die Heimat seiner Schüler, um sie besser zu verstehen.

Es ist eine andere Art von Weltreise, die Jan Kammann unternimmt. Sein Buch „*Ein deutsches Klassenzimmer*“ erzählt nicht von einem Selbstfindungstrip. Es geht nicht darum, auf seiner Tour, sich selbst zu verstehen, sondern seine Schüler, die aus verschiedenen Ecken der Welt stammen. In 14 Heimatländer der Jugendlichen ist Kammann während eines Sabbatjahrs gereist.

In seiner 10d an einer Hamburger Schule versammeln sich 22 Nationen. Der Geographie- und Englischlehrer unterrichtet Schüler ehemaliger internationaler Vorbereitungsklassen¹. "In diesen Klassen haben die Kids für ein Jahr Deutsch gelernt, erfolgreich eine Prüfung absolviert und befinden sich nun kurz vor dem

1 Vorbereitungsklasse : Klasse, die Schüler aus anderen Ländern so unterrichtet, dass sie danach in eine reguläre Klasse des deutschen Schulsystem gehen können.



Übergang in Klasse 11, auf dem steinigen Weg in Richtung Schulabschluss²". Ein Weg, auf dem Kammann versucht, sie bestmöglich zu begleiten.

15 Doch kann er ihr Schicksal vollends erfassen, ohne ihre Heimat zu kennen? Schließlich fasst er einen Entschluss: er wird auf ihren Spuren reisen, unter anderem in den Iran, nach Armenien, Bulgarien, Kolumbien, Südkorea und Russland. Seine Schüler basteln Reiseführer für ihren Lehrer, geben ihm wichtige Tipps für sein Abenteuer. Die Rollen haben sich vertauscht: Der Lehrer wird selbst ein Jahr zum Schüler werden.

20 Sein erster Trip führt den Lehrer nach Dobritsch in Nordostbulgarien. Dabei fliegt er nicht, sondern fährt – wie seine bulgarische Schülerin Raina – mit dem Bus. Die große Weltreise beginnt am Zentralen Omnibusbahnhof in Hamburg. Bis der Bus über Österreich und Ungarn und nach einer reparierten Motorpanne schließlich in der bulgarischen Hauptstadt Sofia ankommt, sind mehr als vierzig Stunden vergangen.

25 Kammann ist vollkommen erschöpft und versteht plötzlich seine Schülerin Raina, die nach den Ferien drei Tage zu spät in die Schule kam und als Entschuldigung ihre „abenteuerliche Rückfahrt mit dem Bus aus Bulgarien“ angab. Der Lehrer selbst braucht – bevor er in den Heimatort seiner Schülerin ins 500 Kilometer entfernte Dobritsch weiterfahren kann – erst einmal eine dreitägige Erholungspause in Sofia.

30 In Kolumbien fährt Kammann auf dem Amazonas durch den Regenwald³, wandert durch die Gebiete des indigenen Volkes der Kogi, besucht das märchenhafte Mompo⁴, Inspirationsort für den verstorbenen kolumbianischen Schriftsteller Gabriel Garcia Marquez und feiert tagelang Karneval in Barranquilla – und ist immer wieder überwältigt von der Herzlichkeit der Kolumbianer.

2 Der *Schulabschluss* : diplôme d'études secondaires

3 der *Regenwald* : la forêt vierge

4 Mompo = eine Stadt in Kolumbien

Modèle CCYC : ©DNE Nom de famille (naissance) : (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)	
Prénom(s) :	
N° candidat :	
	N° d'inscription :
Né(e) le :	(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

Hier versteht er die Wehmut⁵ seiner Schülerin Julia: „Ich weiß noch, wie sehnsüchtig
35 Julia im deutschen Januar aus dem Fenster unseres Klassenraums blickte und sich
sehnte nach den Farben, dem Licht und der Wärme in ihrer Heimat, nach den
Menschen, die immer und überall draußen sind, die sich nicht vor Schneematsch und
Dunkelheit in ihren Wohnungen verstecken müssen. Ich verstehe sie besser denn je
und habe das Gefühl, man bräuchte ein ganzes Leben, um all die kolumbianischen
40 Farbspiele und unterschiedlichen Schattierungen auch nur annähernd begreifen zu
können“.

Nach der Weltreise auf den Spuren seiner Schüler ist der Lehrer ein anderer. Er
versteht sie nicht nur besser, er kann auch viele in ihrer Muttersprache begrüßen.
„Für mich ist das noch immer etwas Besonderes, ich bemühe mich aber, die Kids zu
45 behandeln, als wären sie nichts weiter als normale Schüler – denn ich habe
verstanden, dass es genau das ist, was sie wollen“.

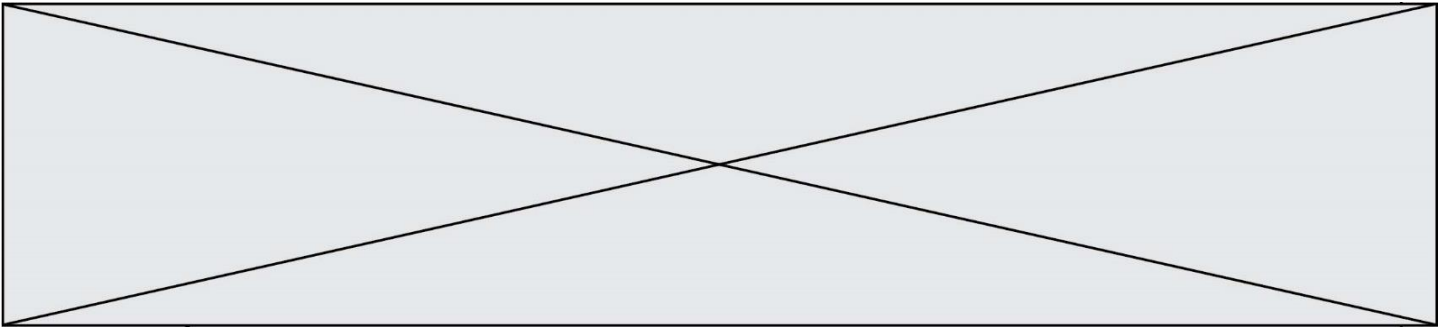
Berliner Zeitung, 09/11/2018

Compréhension de l'ensemble du dossier

**Vous montrerez aussi que vous avez compris l'ensemble du dossier de
compréhension (vidéo et texte) en répondant en français à cette question (environ
40 mots) :**

Lequel des deux documents (Document 1, *Thomas Derksen, eine Brücke zwischen
den Kulturen* ou Document 2, *Ein Lehrer reist um die Welt*) illustre à votre avis le
mieux l'axe 7 **Diversité et inclusion** ? Justifiez votre point de vue en vous appuyant
sur les deux document

⁵ *die Wehmut* : la mélancolie



3. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 120 Wörter)

Thema A

Inwiefern können interkulturelle Projekte dazu beitragen, eine Brücke zwischen verschiedenen Kulturen zu bauen? Erzählen Sie von Ihren eigenen Erfahrungen (Reisen, Austauschprogramme...) und geben Sie konkrete Beispiele.

ODER

Thema B

"Es ist schwieriger, eine vorgefasste Meinung⁶ zu zertrümmern⁷ als ein Atom."

Albert Einstein

Wie entstehen Vorurteile? Wie können wir Vorurteile am besten bekämpfen?
Führen Sie konkrete Beispiele an.

⁶ eine vorgefasste Meinung : une idée préconçue (= ein Vorurteil)

⁷ zertrümmern = zerstören